

Kirche in 1Live | 24.01.2026 floatend Uhr | Maike Siebold

Wolf 21

Auf TikTok und Co. raten selbsternannte Coaches ja gerne: "Sei ein Wolf!". Das heißt so viel wie: sei ein Kämpfer mach` die Konkurrenz platt. Blöd nur, dass die Tierwelt das Memo dieser Männer offenbar nicht gelesen hat und zum Beispiel Wolf 21 aus dem Yellowstone nicht kennen.

Wolf 21 ist ein großes, starkes Tier und könnte seinen eigenen Alpha-Kurs anbieten. Tut er aber nicht. Er übernimmt das mächtigste und bekannteste Wolfsrudel des Nationalparks, nicht durch Machtgehabe oder Kämpfe, sondern durch seinen "Good-Guy"-Stil, wie die Wissenschaftler ihn liebevoll nennen. Er kämpft nur, wenn es wirklich nötig ist und gewinnt immer.

Meiner Ansicht nach braucht unsere Menschenwelt kein "Sei ein Wolf!", sondern eher ein: "Sei wie Wolf 21!" Stark, aber nicht brutal. Klar, aber nicht zerstörerisch. Überzeugend, aber gütig.

Jesaja, ein Prophet im ersten Testament der Bibel hat das schon vor Jahrtausenden geträumt: "Wolf und Lamm werden friedlich zusammen weiden." Ein Zukunftsbild, in dem Stärke und friedliches Verhalten kein Widerspruch sind. Das ist das eigentliche Alpha-Verhalten. Nicht der Lauteste sein, sondern derjenige, der niemanden treten oder kleinmachen muss, um groß zu sein und Großes zu bewirken.

Quellen:

<https://www.loe.org/shows/segments.html?programID=21-P13-00048&segmentID=5>

Die Herrschaft des Wolfes 21 – Die Saga des legendären Druidenrudels von Yellowstone, Rick McIntyre

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel